

DIE LINKE.Fraktion im Lüdenscheider Rat, Albrechtstr. 2,
58507 Lüdenscheid

An den
Bürgermeister
Sebastian Wagemeyer

Kämmerer
Dr. Blasweiler

DIE LINKE

Fraktion im Lüdenscheider Rat

Josef Filipppek

Fraktionsvorsitzender

Albrechtstr. 2

58507 Lüdenscheid

Telefon 0176 54185318

josef.filipppek@rat.luedenscheid.de

Otto Ersching

Ratsherr

Telefon 01525 1017418

otto.ersching@rat.luedenscheid.de

www.dielinke-maerkischer-kreis.de

Antrag zum Verzicht auf Gewinnabführung der LüWo

09.02.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Dr. Blasweiler,

Zum Tagesordnungspunkt 7 der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.02.21 stellen wir folgenden Änderungsantrag:

1. Auf die Gewinnabführung der Lüdenscheider Wohnstätten AG (LüWo), Haushaltsstelle 16.01.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft, für das 2021 und die Folgejahre verzichtet wird. Das Konto 4651200 ist für 2021 und die Folgejahre auf Null zu setzen. Eine mögliche Gewinnabführungsvereinbarung ist rückgängig zu machen.
2. Im Gegenzug wird die LüWo verpflichtet, die eingesparten Mittel in die Schaffung von sozialem und/oder barrierefreiem Wohnraum zu investieren.

Begründung:

Aus dem „*Handlungskonzept Wohnen Lüdenscheid*“ ist zu erfahren, dass die Zahl der mietpreisgebundenen Wohnungen stark abnimmt. Während im Jahr 2016 noch 2.369 Wohnungen der Mietpreisbindung unterworfen waren, werden es im Jahr 2025 nur 1.846 Wohnungen sein und im Jahr 2030 gerade mal 1.686.

Auf der anderen Seite zeigt aber auch das Handlungskonzept auf, dass ca. 7.400 Haushalte (21% aller Lüdenscheider Haushalte) auf preiswerten Wohnraum angewiesen ist.

Die Schaffung von preiswerten Wohnraum ist auch ein Mittel der Armutsbinderung bzw. Armutsvermeidung. Daher ist die Schaffung eine öffentliche Aufgabe. Weil die Stadt Lüdenscheid selbst keinen Wohnraum schafft, ist die LüWo als Aktiengesellschaft gefordert.

Bisher wurde von der Verwaltung der Stadt Lüdenscheid nur der Eigenheimbau gefördert. Als Beispiele dienen die Gneisenaustraße, die Mozartstraße, das Projekt „*hintere Parkstraße*“ sowie „*Westlich Schöneck*“.

Im Bereich des sozialen Wohnungsbaus ist bisher nur sehr wenig bekannt geworden.

Freundliche Grüße

Jupp Filipppek
Fraktionsvorsitzender

Otto Ersching
Ratsherr